

und Juden gefährdet, weil sie – zu Unrecht! – für die Verbrechen der israelischen Regierung verantwortlich gemacht werden.

Mit der Gründung des Staates Israel 1948 begannen für die palästinensische Bevölkerung 76 Jahre der Vertreibung und Entrechtung, 56 Jahre Besetzung und 16 Jahre Blockade des Gazastreifens.
- Dies festzustellen, ist kein Angriff auf das Existenzrecht Israels.

Europa und die ganze Weltgemeinschaft muss sich für den **Schutz und die Rechte der palästinensischen Bevölkerung** stark machen und **alle verfügbaren Druckmittel** nutzen.

Aus der historischen Verantwortung Deutschlands für das Menschheitsverbrechen des Holocaust ergibt sich die Verpflichtung, sich **für Menschenrechte und das Völkerrecht einzusetzen, wo immer und von wem immer sie missachtet werden. Ohne Anerkennung der Rechte der Palästinenser wird es für Israel keine dauerhafte Sicherheit geben.**

Die **deutsche Regierung** muss sich mit allen Mitteln einsetzen für

- ▶ **Stopp der Waffenlieferungen an Israel**
- ▶ **dauerhaften Waffenstillstand, Aufhebung der Blockade von Gaza,**
- ▶ **Stopp von Vertreibung und Annexion im Westjordanland**
- ▶ **Freilassung der Geiseln und Gefangenen**
- ▶ **Einhaltung der UN-Resolutionen und der Beschlüsse des Internationalen Gerichtshofs durch Israel**
- ▶ **Aussetzung des Freihandelsabkommens EU-Israel**
- ▶ **Anerkennung des Staates Palästina als Bekenntnis zum Selbstbestimmungsrechts des palästinensischen Volkes**

Mehr Informationen: www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !



attac
Regionalgruppe
Kassel

V.i.S.d.P.: Attac-Regionalgruppe Kassel / www.attac-netzwerk.de/kassel



Attac

im Kasseler Friedensbündnis

22. August 2025

Moral ? Doppelmoral. Scheißegal !

Deutschland bleibt Mittäter in Gaza und Westjordanland

«Ich bin zum unausweichlichen Schluss gekommen, dass Israel Völkermord an den Palästinensern begeht. Da ich in einem zionistischen Elternhaus aufwuchs, die erste Hälfte meines Lebens in Israel verbrachte, als Soldat und Offizier in der israelischen Armee diente und den grössten Teil meiner Karriere mit der Erforschung und Aufarbeitung von Kriegsverbrechen und dem Holocaust verbrachte, ist dies eine schmerzhaftes Erkenntnis, der ich mich so lange wie möglich widersetzt habe.»

Omer Bartov , Spezialist für Holocaust- und Genozidstudien,
am 20. Juli 2025

Nur scheinbar hat Merz mit der Ankündigung „vorerst keine weiteren Waffen an Israel zu liefern“ dem internationalen Druck und der öffentlichen Meinung hierzulande nachgegeben. Bereits zugesagte Lieferungen, z.B. U-Boote und Schiffe werden nicht gestoppt.

Sollen schärfere Worte und riskante Abwürfe von Hilfsgütern aus dem Flugzeug darüber hinwegtäuschen, dass die Bundesregierung weiterhin **jede wirkungsvolle Maßnahme gegen die Vernichtung des palästinensischen Volkes verweigert?**

Die Welt schreit auf angesichts der **mörderischen israelischen**

Hungerblockade. Aber: Kein wirklicher Stopp deutscher Waffenlieferungen, kein Aussetzen der europäischen Handelsprivilegien für Israel, keinerlei Sanktionen.

Politisch, militärisch und rechtlich **unterstützt Deutschland einen mutmaßlichen Völkermord**. Deutschland hat deshalb international enorm an Glaubwürdigkeit verloren. Vor dem **Internationalen Gerichtshof** ist **Deutschland wegen Beihilfe zum Völkermord angeklagt**. (<https://www.icj-cij.org/case/193>)

Kürzlich legte ein **UN-Bericht** offen, welche **Rolle kommerzielle Organisationen** bei der Unterstützung von Israels systematischer Gewalt gegen Palästinenser spielen: Waffenhersteller, Technologieunternehmen, Baufirmen, Industriebetriebe, Banken, Pensionsfonds, Versicherungsgesellschaften, Universitäten und Wohltätigkeitsorganisationen. Sie **unterstützen in den besetzten palästinensischen Gebieten Verstöße gegen das Völkerrecht**, insbesondere im Gaza-streifen: von wahlloser Zerstörung bis hin zu Vertreibung, Plünderung, Mord, Verhungern und Folter, vom Herstellungsprozess der Waffen bis zur Finanzierung des Krieges und der Legitimierung von Verbrechen.

(perspectac.de/wp-content/uploads/2025/07/Albanese-Bericht-Oekonomie-Besatzung2025.pdf)

Als Antwort der israelischen Regierung auf das Massaker vom 7. Oktober sind seitdem in Gaza über **60.000 Menschen** durch die israelischen Militäraktionen getötet worden – 70 Prozent davon Frauen und Kinder. Hinzu kommen weitere **ungezählte und unzählbare Opfer** durch die **Blockade von Nahrungsmitteln, Wasser, Treibstoff für Generatoren, Medikamenten**. (www.ochaopt.org/updates)

Krankenhäuser und Schulen wurden größtenteils zerstört, ebenso 90 Prozent der Wohnhäuser und 70 Prozent der Anbauflächen für Nahrungsmittel – alles **„zur Verteidigung Israels“**.

Journalist/-innen werden als lästige Zeugen zu Hamas-Terroristen erklärt und abgeschossen.

Der **Internationale Gerichtshof** in Den Haag hat geurteilt, es sei **nicht auszuschließen, dass Israel in Gaza Handlungen des Völker-**

mords begehe. Der Internationale **Strafgerichtshof** hat **Haftbefehl** gegen Israels Präsident Netanyahu – sowie gegen Anführer der Hamas - wegen Kriegsverbrechen erlassen. Der **Internationale Gerichtshof** hat die andauernde **Besetzung des Westjordanlandes als klar völkerrechtswidrig** erklärt und Israel aufgefordert, die besetzten Gebiete zu verlassen. **Kein UN-Mitgliedsstaat dürfe Israel bei der Aufrechterhaltung der Besatzung helfen** und auch **keine Handels- und Investitionsbeziehungen** eingehen, die der Aufrechterhaltung der Besatzung dienen.

Unbeeindruckt tritt die israelische Regierung das Völkerrecht mit Füßen, jeden Tag mörderischer – und **straflos**. Also macht sie weiter.

Gegenwärtig treibt die Netanjahu-Regierung gegenwärtig die **vollständige Übernahme** des Westjordanlandes durch massive Ausweitung **illegaler Siedlungen** voran. Hemmungslos und ungehindert vertreiben kriminelle Siedler Palästinenser von ihrem Grund und Boden - mit knapp 1000 palästinensischen Todesopfer seit dem 7. Oktober 2023. Noch in diesem Jahr soll „Souveränität“ über das gesamte Westjordanland erreicht werden, um die **„Gefahr“ eines palästinensischen Staates** zu beseitigen.

Israel werde **„ganz Gaza einnehmen“**, erklärt Netanyahu. Die Menschen werden in immer kleinere ‘Schutzzonen’ getrieben, aktuell von der **Fläche der Stadt Kassel**. Das **Leben soll für die Palästinenser unmöglich** werden mit dem Ziel ihrer **endgültigen Vertreibung**. Die noch lebenden Palästinenser sollen zu **„freiwilliger Ausreise“** bewegt werden. Doch wohin? Welches Land möchte Mittäter bei einer ethnischen Säuberung werden.

Immer offener wird die Schaffung eines **Groß-Israels** verfolgt erklärt - **ohne Palästinenser „From the river to the sea“** oder gar **von Bagdad bis Kairo**. Dazu gehört die Bombardierung und teilweise Besetzung **Libanons**, die Bombardierung **Syriens** und die Besetzung der Golan-Höhen.

Die israelische Regierung ist zu einer handfesten **Gefahr für die Region und darüber hinaus** geworden. So entsteht **keine Sicherheit für Israel** – ganz im Gegenteil. Zudem werden weltweit Jüdinnen